Siemens unterzeichnet Vereinbarungen über Infrastrukturprojekte mit russischen Partnern

Siemens unterzeichnet Vereinbarungen über Infrastrukturprojekte mit russischen Partnern

Während der 14. deutsch-russischen Regierungskonsultationen in Moskau zwischen Bundeskanzlerin
Angela Merkel und Russlands Staatspräsident Wladimir Putin unterzeichnete
Siemens mehrere Vereinbarungen über Infrastrukturprojekte mit russischen Partnern.
"Russland ist ein sehr wichtiger Markt für Siemens. Mit unserem umfassenden Portfolio von
innovativen und umweltfreundlichen Produkten und Lösungen sind wir ein zuverlässiger
Partner für die Modernisierung der Infrastruktur in Russland", sagte Peter Löscher, Vorsitzender
des Vorstands der Siemens AG.
Die Russische Staatsbahn RZD, die Sinara-Gruppe und Siemens vereinbarten in einer Absichtserklärung
die Lieferung weiterer Elektro-Lokomotiven. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den
bereits laufenden Lokomotiven des Typs "Granit 2ES10" will die RZD nun insgesamt 675 Elektro-
Lokomotiven für den Frachtverkehr bei LLC Ural Locomotives zwischen 2016 und 2020 bestellen.
LLC Ural Locomotives ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Sinara und Siemens.
Siemens vereinbarte auch eine Kooperation mit dem russischen Stromnetzbetreiber Federal Grid
Company zur gemeinsamen Entwicklung moderner Fertigungsanlagen für Hochspannungstechnik.
Die Partner einigten sich über grundlegende Eckpunkte für die langfristige Lieferung von 110 kV
und 220 kV Transformatoren. Siemens Transformers LLC soll entsprechende Produktionskapazitäten
vorhalten, um den jährlichen Bedarf von Federal Grid decken zu können. Für 2013 wird mit einem
Bedarf von 3000 MVA und für 2014 bis 2017 von jährlich 5000 MVA gerechnet.
Außerdem hat Siemens eine Absichtserklärung mit dem Maschinenbau-Unternehmen
Uralvagonzavod unterzeichnet. Das Abkommen legt Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit
bei der Einführung eines Produktlebenszyklusmanagement (PLM)-Konzepts bei
Uralvagonzavod fest. Dabei geht es um die Modernisierung der Produktion und die Einführung
neuer Software-Lösungen von Siemens. Außerdem will Uralvagonzavod seine Geschäfts- und
Produktentwicklungsprozesse mit Hilfe von Siemens-Lösungen modernisieren.
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der
Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere
für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit,
Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher
Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt
erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis
einen Umsatz von 78, 3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,2 Milliarden Euro. Ende September 2012
hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden
Sie im Internet unter www.siemens.com .

Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland
Telefon: +49 (89) 636 0
Telefax: +49 89 636-52 000
Mail: contact@siemens.com
URL: http://www.siemens.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=514383" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

siemens.de
contact@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

siemens.de
contact@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.